

Tagungsrückblick „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft“, 19.11.2012, Evangelische Akademie Bad Boll

Tagungsrückblick „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft“, 19.11.2012, Evangelische Akademie Bad Boll

Die Universität Hohenheim und die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen haben 2011 mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS begonnen. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg fördert dieses Konvoi-Projekt. Im Rahmen des Projektes analysieren beide Hochschulen, ob und wie Forschung und Lehre auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Dies deckt sich mit den Forderungen des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltänderungen, dass sich „Wissenschaft und Forschung noch stärker den Herausforderungen einer Transformation zur klimaverträglichen, nachhaltigen Gesellschaft widmen sollten.“ Doch welchen Zielen verschreiben sich damit Hochschulen und Forschungsinstitute? Welche Konsequenzen ergeben sich für die Forschungspolitik? Bei der Tagung wurden vorhandene Konzepte und geplante Vorhaben zu einer nachhaltigen Wissenschaft auf Bundes- und Landesebene vorgestellt und reflektiert. Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung wurden vor allem die Möglichkeiten der zukünftigen Ausrichtung einer nachhaltigen Wissenschaft diskutiert.

Ansprechpartner an der FEST: Dr. Volker Teichert und [Dr. Oliver Foltin](#)

[Programm](#) der Tagung zum Download

Download der Vorträge

Begrüßung und Einführung

[Hochschulen für eine nachhaltige Entwicklung](#)

[Forschungswende: ein Beitrag zur Transformation der Gesellschaft](#)

[Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung in Baden Württemberg](#)

[Nachhaltige Entwicklung an der HfWU](#)

[Sustain Ability 2.0](#)

[Studium Oecologicum und EMAS](#)

Dr. Volker Teichert, FEST e.V., Heidelberg
Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann, Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn

Dr. Steffi Ober, Projekt Forschungswende, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW e.V.), Berlin

Dr. Karin Boschert, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Stuttgart

Dr. Uta Eser, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Prof. Dr. Martin Kreeb, Universität Hohenheim

Elisa Semmler, Greening the University e.V.
Hedwig Ogrzewalla, Universität Tübingen



Bild: Universität Hohenheim/Schmid